

Produktname: FES Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe01980**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000
Molekulargewicht	Calculated MW: 93 kDa; Observed MW: 93 kDa

Antigen-Informationen

Genname	FES
Alternative Namen	FPS
Gen-ID	2242
SwissProt ID	P07332
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des menschlichen FES

Hintergrund

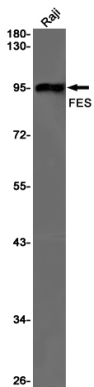
Tyrosin-Protein-Kinase, die nachgeschaltet von Zelloberflächenrezeptoren wirkt und an der Regulation des Aktin-Zytoskeletts,

des Mikrotubuli-Aufbaus, der Zelladhäsion und der Zellausbreitung beteiligt ist. Sie spielt eine Rolle bei der FCER1-vermittelten Signalübertragung (High Affinity Immunepsilon Receptor) in Mastzellen. Sie wirkt nachgeschaltet des aktivierten FCER1-Rezeptors und des Mast-/Stammzellwachstumsfaktor-Rezeptors KIT. Sie ist an der Regulation der Mastzelldegranulation beteiligt. Sie spielt eine Rolle bei der Regulation der Zelldifferenzierung und fördert das Neuritenwachstum als Reaktion auf NGF-Signalisierung. Sie ist an der Zellstreuung und Zellmigration als Reaktion auf die HGF-induzierte Aktivierung von EZR beteiligt. Sie phosphoryliert den B-Zell-Rezeptor (BCR) und hemmt dessen Kinaseaktivität. Sie phosphoryliert außerdem HCLS1/HS1, PECAM1, STAT3 und TRIM28.

Forschungsbereich

Signaltransduktion

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von FES in Raji-Lysaten unter Verwendung eines FES-Antikörpers.